Herren Landesliga Gr. 2

TSV Wäschenbeuren : TTF Neuhausen/F.
Samstag, 11.03.2023, 18:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV Wäschenbeuren gegen die TTF Neuhausen/F.

Nach rund 4 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Landesliga Gr. 2 entführten die Gäste der TTF Neuhausen/F. in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Wäschenbeuren. Wie knapp es im Punktspiel am Samstag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:33. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Theiß / Oser. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Wäschenbeuren um die Nummer 1 Sebastian Assmann nun 10 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Gastel / Trifu Laurentiu zunächst nicht gut aus, so gewannen Assmann / Nolz im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Einen Zähler für das Team verpassten Rink / Schmieja bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Theiß / Os. Ein Satz reichte nicht, weshalb Scherer / Schreier die Partie gegen Löchel / Krause mit 1:3 verloren. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Auf verlorenem Posten stand Sebastian Assmann in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Martin Gastel, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 36 Bällen endete und an Assmann ging. Zwischenzeitlich konnte Christopher Nolz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Rainer Theiß, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 5:11, 11:7, 4:11, 2:11. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Mirko Rink gegen Julian Oser durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Jürgen Scherer gegen Philipp Löchel hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Fabian Schmieja gelang es danach David Krause zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Passende spielerische Mittel hatte Janine Schreier letztlich parat, um sich gegen Bogdan Trifu Laurentiu durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Eine schmerzhafte Niederlage gab es anschließend indessen für Sebastian Assmann beim 11:7, 7:11, 12:14, 11:9, 7:11 gegen Rainer Theiß, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 15:13 (Assmann) und 15:7 (Theiß). Beim 3:1-Sieg von Christopher Nolz gegen Martin Gastel ging nur Satz 1 verloren. Mirko Rink besiegelte mit einem 11:5, 3:11, 13:11, 11:6 gegen Philipp Löchel einen Punkt für sein Team. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Jürgen Scherer das Spiel gegen Julian Oser noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Scherer somit bei 11 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Os ein 4:1 ausweist. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Fabian Schmieja das als ausgewogen eingestufte Match gegen Bogdan Trifu Laurentiu und gewann 3:1. Janine Schreier bekam wenig später ihren Gegner David Krause indes beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Assmann / Nolz bei ihrer Pleite gegen Theiß / Os. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Wäschenbeuren nun ein Punktekonto von 10:18 Punkten auf, während die TTF Neuhausen/F. vor dem nächsten Spiel, das am 25.03.2023 gegen den VfL Kirchheim III ansteht, 13:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Wäschenbeuren bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen die TTF Neckartenzlingen.

Statistik:
TSV Wäschenbeuren
Doppel: Assmann / Nolz 1:1, Rink / Schmieja 0:1, Scherer / Schreier 0:1
Einzel: S. Assmann 1:1, C. Nolz 1:1, M. Rink 2:0, J. Scherer 0:2, F. Schmieja 2:0, J. Schreier 1:1
TTF Neuhausen/F.
Doppel: Theiß / Oser 2:0, Gastel / Trifu Laurentiu 0:1, Löchel / Krause 1:0
Einzel: R. Theiß 2:0, M. Gastel 0:2, P. Löchel 1:1, J. Oser 1:1, B. Laurentiu 0:2, D. Krause 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (23:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").